

TROTZDEM KEIN GRUND ZUR PANIK

AHV mach 421 Millionen Franken Verlust

Mal eben 421 Millionen Franken Verlust zu schreiben, das verkraften in Liechtenstein nicht viele Institutionen. Eine davon ist die AHV, und die Gründe für das schlechte Ergebnis 2022 sind klar: Der Ukraine-Krieg, die Null-Covid-Strategie Chinas und Rekordinflation in vielen Ländern drückten die Börsen ins Minus. AHV-Direktor Walter Kaufmann beruhigt, die Renten seien «beim besten Willen nicht in Gefahr». Solche Schwankungen würden dazugehören und könnten mit den Reserven aufgefangen werden.